

23. Dezember 2018. Vierter Adventssonntag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.20 Uhr und 19.35 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und in diesem Augenblick, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich liebe euch alle, ganz besonders zu diesem kommenden Fest, der Geburt Meines Sohnes, Jesus Christus. Wie sehr freue Ich Mich auf dieses Fest, denn es bringt euch allen die Erlösung. Ich, der Vater im Himmel biete euch die Erlösung Meines Sohnes in der Dreieinigkeit an.

Meine geliebten Kinder, eure Erlösung naht. Das große Ereignis kommt auf euch alle zu. Mein Eingriff wird in einer Zeit stattfinden, in der es niemand erahnen kann.

Kein Bote wird es voraussagen können. Wenn es euch jemand ankündigt, so glaubt es nicht. Satans List ist groß und es gibt auch falsche Propheten. Vor diesen möchte Ich euch warnen.

Meine Geliebten, ihr werdet viele Zeichen voraussehen und Ich werde sie euch ankünden. Meine Getreuen und geliebten Gläubigen, Ich werde euch nicht in der Unwissenheit allein lassen.

Ich möchte euch alle retten, denn die Spaltung kommt unweigerlich auf euch zu. Ich werde Meine Getreuen von den Frevlern abspalten. Das steht nun ganz dicht vor eurer Tür.

Meine Geliebten, es wird nicht einfach für euch sein, diese Christenverfolgung auf euch zu nehmen, denn sie kommt aus euren eigenen Reihen, es geschieht nicht nur durch den Islam. Das wird euch besonders treffen. Doch nehmt diese Verfolgung als Kreuz auf eure Schultern. In euch wird der Sohn Gottes verfolgt. Doch das Wort Gottes wird offenbar werden. Entwickelt keine Ängste, denn es werden euch besondere Gnaden geschenkt, denen die den Willen des Himmlischen Vaters erfüllen.

Aus euch selbst könntet ihr diese Verfolgung nicht ertragen. Ich benötige Meine Getreuen, damit das Licht Gottes in die dunkle Welt hinausgestrahlt wird.

Meine geliebte Kleine, du hast gespürt, dass dein Augenlicht immer mehr abnimmt. Es entspricht der Wahrheit. Du wirst recht bald operiert und es wird mit Erfolg gekrönt sein. Doch zuvor wünsche Ich, dass du diese Dunkelheit für diese Menschheit ohne Gott willig erträgst. Du bekommst besondere Gnaden. Sei deshalb nicht ängstlich sondern gläubig.

Ich benötige dich ganz besonders als Zeugnis des Glaubens. In dir und durch dich werden Wunder der Gnade und Umkehr geschehen. Stelle dich Mir auch weiterhin ganz und gar zur Verfügung. Du wirst gestützt von deiner liebsten Himmlischen Mutter. Die Botschaften wirst du auch weiterhin mit deinem Augenleiden empfangen und schreiben können.

Meine geliebten Kinder, gestern seid ihr auf „Herbergssuche“ gewesen. Ich danke euch, dass ihr Meinem Plan und Willen gefolgt seid. Auch die Mutter Meines Sohnes, die Gottesmutter, wurde vor der Geburt, der Geburt des Gottessohnes, von allen abgelehnt. Er kam in einer ärmlichen und kalten Krippe zur Welt.

Es war darum nicht einfach für Dich, Mein geliebter Priestersohn, auf Herbergssuche in dieses Wohnheim für psychisch kranke Menschen zu gehen, um einen Geldbetrag und Weihnachtsgeschenke zu überreichen. Du hast Meinen Wunsch erfüllt und diese Ablehnung, Meine Ablehnung, erfahren müssen. Man hat dich hinausgewiesen, weil der Sohn Gottes zu diesem großen Fest in der heutigen Zeit abgelehnt wird. So musstest auch du abgelehnt werden.

Mein geliebter Priestersohn, es sind Weltmenschen. Du kannst das nicht verstehen. Das war eine Erfahrung die du um Meines willens ertragen solltest.

Es war Mein Wunsch und Wille, dich in dieses Wohnheim zu führen. Alles ist Bestimmung und Göttliche Fügung. Ertrage es willig, denn die Verfolgung hat seinen Anfang genommen. Ihr werdet es zu spüren bekommen. Die Menschen werden euch um Meines Namens willen ablehnen und verfolgen, denn die Christenverfolgung hat auch bei euch begonnen.

Um dieses alles ertragen zu können, benötigt ihr die Gnaden vom Christkind in der Krippe. Nehmt diese Gnaden in jedem Augenblick wahr und singt diesem Göttlichen Kind Wiegenlieder.

Meine Kinder, nehmt Anteil an dem kleinen Kind in der Krippe, dem kleinen Kind, dem Gotteskind. Wie viele Menschen lehnen diesen Wahren und Katholischen Glauben heute ab? Es ist eine völlige Glaubenslosigkeit über die gesamte Menschheit, eine Finsternis, hereingebrochen.

Meine geliebten Kinder, habt ihr die Witterungsbedingungen nicht auf die Himmlischen Kräfte abgeleitet? Es ist doch für euch alle ungewöhnlich, dass zum Weihnachtsfest fast sommerliche Temperaturen sind. Die Meteorologen können dieses Wetter nicht voraussagen, weil Ich der Schöpfer des Universums alles in Meiner weisen Hand leite.

Meine lieben Kinder, spürt ihr nicht, dass Ich das Zepter in der Hand habe und nicht die Menschen die Macher sind? Verbindet alles mit der Übernatur, dann braucht ihr euch keine Sorgen machen. Ihr werdet vieles nicht verstehen, dass Ich, der Himmlische Vater alles anders leiten werde, als ihr es jemals erdenken könnt.

Meine geliebten Gläubigen, ihr erlebt alle das Chaos in der gesamten Welt, in der Natur, Wissenschaft, Politik und vor allem in der katholischen Kirche. Doch

niemand wird sich daran erinnern, dass Ich der Schöpfer der ganzen Menschheit bin und alles nach Meinen Plänen, den göttlichen Plänen, ausrichte.

Die Gottlosigkeit und der Glaubensabfall sind so rasant gestiegen. Sie sind nicht aufzufangen, da die Menschheit dem Bösen zusagt. Mich, dem Allgewaltigen und Allwissenden Gott, lehnen die Menschen ab und machen sich Götter nach ihrem Gutdünken. Fast alle leben nach den weltlichen Gelüsten.

Ihr spürt, Meine Geliebten und Getreuen, dass die Weltmenschen Mich in euch ablehnen. Ihr seid nirgendwo gern gesehen. Man bezeichnet euch sogar als Sektierer. Meine Kinder, auch Ich, als Gottmensch wurde mit dem Teufel gleichgesetzt, wie gesagt wurde: „Mit Belzebub treibt Er den Teufel aus.“ Ihr geht in Meinen Spuren und so werdet ihr auch das Gleiche erleben müssen.

Seid dankbar, wenn man euch verfolgt und demütigt. Dann geht ihr in Meinen Spuren und folgt Mir nach. Wenn diese Menschen, die nicht glauben wollen, euch alles Schlechte nachsagen, so bleibt gelassen und ruhig, denn die Wahrheit hat bekanntlich viele Feinde. Ihr werdet verfolgt wie auch Ich verfolgt wurde.

Die Wahrheit darf bei den Weltmenschen nicht ans Tageslicht kommen.

Seid bitte wachsam, denn Satan bietet seine letzte Macht auf, um noch viele von der Wahrheit abzubringen und auf seine Seite zu ziehen. Er ist der Vater der Lüge. Bleibt wachsam und weicht nicht einen Schritt von Meinen Wünschen ab. Ich gebe euch immer die genauen Informationen und werde euch nicht im Dunklen lassen. Seid deshalb unbesorgt.

Ja, Meine Geliebten, ihr lebt nun in einem Heidentum, dass die Gottheit ablehnt. Es ist der Antichrist, der euch umgibt und verwirren will. Die Freimaurer und Satanisten sind am Werk und haben bereits viele Menschen erkaufte und verwirrt.

Wie ihr festgestellt habt, werden diese Personen mit einer Gehirnwäsche brauchbar für ihre Machenschaften umfunktioniert. Dies ist ein ersichtliches Zeichen, ein Teufelswerk, dem sie dann ausgesetzt sind. Schaut auf den Migrationspakt, er ist Teufelswerk und muss gehandelt werden.

Wer sich diesen Machenschaften zur Verfügung stellt ist für die Ewigkeit verloren.

Meine geliebten Priestersöhne, wacht endlich auf, denn es ist die allerletzte Zeit, in der Ich euch warne, warne vor der ewigen Verdammnis. Ich will euch retten, denn Ich gehe jedem verlorenen Schaf nach und Ich liebe jeden Menschen mit einer unendlichen Geduld, einer Göttlichen Geduld, die ihr nicht fassen könnt.

Ich werde zu diesem Weihnachtsfest viele Herzen berühren, die aufnahmebereit sind für Meine Botschaften, denn es gibt viele Bekehrungen dank eurer vielen und andauernden Gebete.

Hiermit möchte Ich auch der gesamten Gefolgschaft und allen Gläubigen danken, dass ihr täglich die Anbetungsstunden mit den vielen vorgeschriebenen Psalmen und den zusätzlichen Gebeten des Tages eingehalten habt. Ihr ward Mir zum Trost in dieser

schweren Zeit da. Ich werde nun die Frevler von den Gerechten trennen. Ihr, Meine Geliebten, werdet dann den Lohn des Himmels empfangen dürfen.

Harrt noch ein wenig aus, denn Meine Zeit ist nicht eure Zeit. Ich werde zu einer Zeit kommen, wenn es niemand erwartet.

Mein Eingriff wird die Ungläubigen in Panik versetzen, denn er wird grausam sein. Schaut in die Voraussagen Meiner Boten und Botinnen. Sie sind wie der Rufer in der Wüste. Diese Erde ist zur Wüste geworden und die Gotteshäuser zu Räuberhöhlen.

Die Opferaltäre hat man weggeräumt und an ihre Stelle sind die Mahltische getreten. Satan hat dort eingegriffen. Schaut nur, wozu man diese Mahltische benutzt, es geht bis zur Blasphemie. Man tanzt bereits auf diesen Mahltischen und Satan erfreut sich seines Triumphes. Satan hat nämlich diese unwürdigen Altäre in Besitz genommen.

Meine geliebten Kinder, so wie das Gute und die Weisheit zum Guten tendiert und euch nach oben zieht, so werden auch die Personen, die dem Bösen die Hand reichen, immer weiter in die Gräueltaten hineingezogen. Das Böse kennt keine Grenzen, denn Satan ist unersättlich.

Meine geliebten Kinder im Glauben freut euch auf den morgigen Heiligen Abend. Ich danke euch, dass ihr zu diesem Tag alles festlich dekoriert habt. Feiert dieses Fest in eurem Kreis, denn Ich werde euch reichlich beschenken. Schaut das kleine Jesuskind in der Krippe, es rührt eure Herzen und es möchte von euch liebkost werden. Es wartet auf eure Liebe in dieser lieblosen und gottlosen Zeit.

Ich danke euch für diese Vorbereitungszeit der Heiligen Beichte und der Heiligen Adventszeit. Ihr habt euch auf den Heiland vorbereitet und habt täglich trotz eurer vielen Arbeit und Terminen das Wichtigste nicht vergessen. Täglich habt ihr den Rosenkranz gebetet. Dafür dankt euch der ganze Himmel. Ihr werdet geliebt und durch euch werden Wunder der Gnade und Liebe geschehen und man wird staunend auf euch schauen, weil es nicht zu ergründen ist.

Ich gebe euch die Vorausschau, dass ihr in den kommenden drei Tagen Meine Botschaften erhalten werdet, weil sich Meine geliebte Tochter in diesen Tagen auch Mir ganz und gar zur Verfügung stellt. Freut euch auf diese besonderen Gnaden und nehmt sie dankbar in Empfang.

Seid gesegnet mit allen Engeln und Heiligen, besonders von eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin vom Sieg und der Rosenkönigin von Heroldsbach in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Seid besonders gesegnet, denn ihr werdet den Lohn des Himmels ernten. Haltet noch ein wenig durch. Ich bin bei euch alle Tage und ihr werdet nie allein gelassen.

